

Ausschreibung

Der LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. sucht projektbezogen
zunächst bis zum 21.12.2021

eine(n) Projektmitarbeiter(in) auf Honorarbasis

für das Projekt „Nachhaltige Ernährung macht Schule 2021“

Leistungsbeschreibung

Der LIBa e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Barleben. Der Verein führt im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 das Projekt „Nachhaltige Ernährung macht Schule 2021“ durch, welches im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt gefördert wird.

Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Ernährung macht Schule 2021“ werden ca. 4-6 Schulen im Raum Magdeburg/ Landkreis Börde (+ Patenschule) betreut, an denen jeweils zwischen 8 und 20 SchülerInnen im Rahmen einer wöchentlichen AG sowie von Exkursionen zu außerschulischen Lernorten eine Grundlagenausbildung auf der Basis eines vorgegebenen Modulplanes in Theorie und Praxis zum Nachhaltigkeitscoach erhalten. Das erworbene Wissen wird dann bei der Gestaltung des Schulumfeldes (z.B. Anlage eines Schulgartens, Verpflegungsangebote) praktisch angewendet. Weitere Veranstaltungen tragen dazu bei, dass Thema Nachhaltigkeit an den Projektschulen zu verankern (Infostände, Aktionen, Events, Kochduell).

Schulleitung, Pädagogen und Elternschaft der Schulen sollen in das Projekt einbezogen und die Umsetzung von einem breiten Netzwerk an regionalen Partnern unterstützt werden.

Zur Unterstützung des Projektteams wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) geeignete(n) Projektmitarbeiter(in) auf Honorarbasis gesucht, der/ die als Lehrkraft / AG-Leiter(in) Ernährung / Umweltbildung einschl. Vermittlung spezifischer Kenntnisse im Themenkomplex Umwelt-, Natur-, Ressourcenschutz und Biodiversität im Kontext mit der Intensität und Form der Landnutzung / -bewirtschaftung in 1-3 Schulen in Magdeburg sowie im Landkreis Börde tätig ist sowie koordinative und organisatorische Aufgaben übernimmt und Sonderveranstaltungen sowie Coachings durchführt.

Aufgaben sind, u.a.:

- Regelmäßige Absprachen/ fachlicher Austausch mit dem Auftraggeber, Vereinbarung von qualitativen und quantitativen Zielstellungen
- Vorstellung des Projektes auf thematischen Elternversammlungen oder vor den Schulelternräten und über Handzettel → Gewinnung von Elternmultiplikatoren
- Planung von Aktion und Veranstaltungen an den Projektschulen und -grundschulen
- Pflege der Kontakte zu den Akteuren an den Schulen und regelmäßiger Austausch mit den Verantwortlichen sowie Hilfskräften
- regelmäßige Anpassung der Unterrichtsmodule zur Grundlagenausbildung der Nachhaltigkeitscoaches sowie der Multiplikatoren (Eltern, Lehrer), u.a. detaillierte Konzepte, Stundenbilder, Equipmentplanung und -Beschaffung etc.
- Organisatorische/ praktische Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung (Leitung) der einzelnen Veranstaltungen / AG- bzw. Coachingeinheiten an den Schulen sowie außerschulischen Lernorten im Rahmen von AG's, Schulprojekttagen oder Ferienprojekten (z.B. Schulgartenbgestaltung/ -pflege, Rezept- und Einkaufsplanung/ Einkauf, Führen von Teilnehmerlisten, Elternbriefe verfassen und verteilen, Einverständniserklärungen einholen, fotografieren und dokumentieren der AG / Veranstaltungen (Stundenbilder u.-protokolle zum Ablauf, Fotos, Handouts, Materialien inkl. Übergab aller Unterlagen analog u. digital), Lagerung/ Aufräumen nach den Veranstaltungen etc.)
- Recherche und Beschaffung von Materialien und Lernmitteln
- Durchführung von Bodenuntersuchungen (Bodenprofil, chemische Bodenuntersuchungen, Verdichtung, Bodenleben)
- Arterfassungen (Flora Fauna), Anlage von Herbarien und Sammlungen, Mikroskopieren sowie Bewertung der jeweiligen Biodiversität
- Analyse und Bewertung der Bewirtschaftungsmethoden

- Kontaktpflege zu den Eltern und regelmäßige Abstimmung per Elternbrief, Email und Whatsapp (Einrichtung und Pflege einer Whatsappgruppe)
- Betreuung und regelmäßiges Coaching der Schüler (in Kleingruppen) zur Einleitung struktureller Veränderungen unter Nachhaltigkeitsaspekten an den Schulen sowie an der Patenschule bzw. zur Weitergabe des erworbenen Wissens an andere Schüler
- Praktische Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung (Leitung) der flankierenden Maßnahmen, Multiplikatorenschulungen, Sonderveranstaltungen (u.a. Kochaktionen für Eltern, Sozialpädagogen, Lehrer)
- Austausch mit den Kooperationspartnern (z.B. Biobetriebe, Verbraucherzentrale)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
- Beachtung der Pandemie bedingten Hygiene- und Sicherheitsvorgaben

Ist bedingt durch die Corona-Pandemie eine AG-Durchführung in Präsenz nicht möglich, sind die AG's mittels geeigneter Tools und in geeigneter Form online fortzusetzen (z.B. Videokonferenzen/ Zoom, Nutzung von Lernplattformen etc.).

Qualifikation / Anforderungsprofil der Honorarkraft:

- Abgeschlossenes FH- oder HS-Studium in den Fachrichtungen Oecotrophologie, Landwirtschaft, Umweltbildung, Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit, Gesundheitswissenschaften, oder vergleichbare Abschlüsse
- Erweitertes Führungszeugnis und Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt
- Kenntnisse in den Bereichen nachhaltige Ernährung und Umweltbildung bzw. ein Grundverständnis für die Thematik sowie möglichst pädagogische Erfahrungen
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Lernbereitschaft und eigenständiges Arbeiten
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Organisationstalent
- Vernetztes, fachgebietsübergreifendes Denken

PKW-Fahrerlaubnis sowie das Vorhandensein eines eigenen PKW ist je nach Einsatzort erforderlich.

Arbeitsorte: Projektschulen und Patenschulen in der Region Magdeburg / Wolmirstedt, außerschulische Lernorte (u.a. im Landkreis Börde) sowie die LIBa-Geschäftsstelle in Barleben

Arbeitsumfang: **ca. 80 – max. 350** Stunden (i.d.R. 1,5 h AG / Woche u. Schule zzgl. 1,5 h Vor- und Nachbereitung, ggf. Coachingtermine, (Koch-)Veranstaltungen und sonstiges)
 → die tatsächlich zu erbringenden Stunden werden monatlich im Voraus abgestimmt
 → die Vergütung der tatsächlich erbrachten Leistungen erfolgt auf Nachweis sowie nach vollständiger Vorlage der Dokumentation
 → Fahrtkosten zu außerschulischen Lernorten ab der jeweiligen Schule werden erstattet (bei Benutzung eines PKW mit 0,20 € pro gefahrenen km); Fahrtkosten zu den Schulen und Geschäftsräumen des LIBa e.V. sind mit dem Honorar abgegolten

Bewerbung: Bei Interesse bitten wir, ein Honorarangebot mit dem Stundensatz auf der Basis von zunächst **80 Stunden**, der Verfügbarkeit (welche/ wie viele Tage pro Woche) nebst aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail einzureichen beim LIBa „Besser essen. Mehr bewegen“ e.V.
 Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben
 E-Mail: info@liba-bemb.de
 Ansprechpartner: Evelyn Brämer

In der Geschäftsstelle des LIBa e.V. können bei Bedarf weitere Projektunterlagen eingesehen werden. Telefonische Auskünfte werden unter 039203 / 753915 bzw. 0176 43349986 erteilt.

Der Vorstand